

**Union Reiseversicherung
Reiseservice
66087 Saarbrücken**

Schadenanzeige Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

Bitte sorgfältig und vollständig ausfüllen!

Falls Sie über eine Kreditkarte versichert sind:

Kreditkarten-Nummer
X X X X X X

Hinweis: Bitte geben Sie nur die ersten 6 und die letzten 4 Stellen der Kreditkartennummer an.

Versicherungsnummer (falls vorhanden)

A – Angaben zu den Reiseteilnehmern

1. Wer hat die Reise gebucht?

Name / Vorname		Geb.-Datum (Tag / Monat / Jahr)
Straße / Hausnummer		
Länderkennung / PLZ	Wohnort	
Telefon (tagsüber)	E-Mail-Adresse	

2. Namen der Reiseteilnehmer, deren Reise storniert, verspätet angetreten oder abgebrochen wurde

Name / Vorname	Verwandschaftsverhältnis zum Versicherungsnehmer	Geb.-Datum (Tag / Monat / Jahr)
Name / Vorname	Verwandschaftsverhältnis zum Versicherungsnehmer	Geb.-Datum (Tag / Monat / Jahr)
Name / Vorname	Verwandschaftsverhältnis zum Versicherungsnehmer	Geb.-Datum (Tag / Monat / Jahr)
Name / Vorname	Verwandschaftsverhältnis zum Versicherungsnehmer	Geb.-Datum (Tag / Monat / Jahr)

3. Wohin soll die Entschädigung überwiesen werden?

Kontoinhaber (Name / Vorname)		
Straße/Hausnummer	PLZ, Ort	
Kreditinstitut		
IBAN	BIC	

B – Angaben zur stornierten, abgebrochenen oder umgebuchten Reise

Bei welchem Reisebüro haben Sie die Reise gebucht (ggf. auch Telefonnummer)?

Buchung am	<input type="text" value="(Tag / Monat / Jahr)"/>	Geplanter Reisebeginn	<input type="text" value="(Tag / Monat / Jahr)"/>	Geplantes Reiseende	<input type="text" value="(Tag / Monat / Jahr)"/>
Stornierung am	<input type="text" value="(Tag / Monat / Jahr)"/>	Reise-Abbruch am	<input type="text" value="(Tag / Monat / Jahr)"/>	Verspäteter Reiseantritt	<input type="text" value="(Tag / Monat / Jahr)"/>

C – Angaben zum Versicherungsfall

1. Wer hat den Versicherungsfall ausgelöst?

1.1. Einer der Reiseteilnehmer?

Nein Ja

Name / Vorname

1.2. Ein nicht mitreisender Angehöriger?

Nein Ja

Name / Vorname

Wie verwandt mit dem Reiseteilnehmer? (Bitte Nachweis beifügen.)

2. Warum wurde die Reise storniert bzw. abgebrochen?

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Unerwartete schwere Erkrankung | <input type="checkbox"/> Schwangerschaft | <input type="checkbox"/> Tod |
| <input type="checkbox"/> Unerwartete betriebsbedingte Kündigung | <input type="checkbox"/> Arbeitsaufnahme nach Arbeitslosigkeit | <input type="checkbox"/> Arbeitsplatzwechsel |

Unfall:

Unfallort

Wurde der Unfall durch Dritte verursacht?

Nein Ja

Name und Anschrift des Unfallverursachers

Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers und Versicherungs-Nr.

Sonstiges
(bitte ergänzen):

3. Stornierung bzw. Reise-Abbruch

3.1. Wann ist das Ereignis eingetreten, das zur Stornierung der Reise bzw. zum Reise-Abbruch geführt hat?

Datum (Tag / Monat / Jahr)

Anmerkungen

3.2. Wenn die Reise nicht unverzüglich storniert wurde, geben Sie bitte die Begründung für die Verzögerung an:

Bitte beachten Sie: Die versicherte Person ist verpflichtet, nach Eintritt des Versicherungsfalles die Reise unverzüglich zu stornieren, um die Stornokosten möglichst niedrig zu halten.

4. Welche Kosten sind entstanden?

4.1. Höhe der entstandenen Stornokosten?

Bitte beachten Sie: Versichert sind die dem Reiseveranstalter (ggf. Fluglinie, Ferienhausvermietung, Hotel, o. Ä.) vertraglich geschuldeten Stornogebühren und das bei Buchung in Rechnung gestellte Vermittlungsentgelt.

4.2. Sind durch den Reise-Abbruch zusätzliche Rückreisekosten entstanden? Wenn ja, welche?

Bitte beachten Sie: Nicht versichert sind Telefonkosten, Kurtaxe, Visagebühren, etc.

4.3. Aufstellung der nicht in Anspruch genommenen Reiseleistung bei Reise-Abbruch:

(Bitte jeweils die entsprechenden Nachweise / Rechnungen beifügen.)

4.4. Aufstellung der entstandenen Mehrkosten bei verlängertem Aufenthalt:

(Bitte jeweils die entsprechenden Nachweise / Rechnungen beifügen.)

5. Anlagen

5.1. Allgemeine Unterlagen bei Einreichung eines Schadenfalls:

- Versicherungsnachweis (z. B. Versicherungsbestätigung, Überweisungsträger, Prämienrechnung, 16-stellige Kreditkartennummer, ...)
- Kopie der Buchungsbestätigung
- Stornokostenrechnung im Original
- Nachweis über die häusliche Gemeinschaft (z. B. Kopien beider Personalausweise, jeweils die Vorder- und Rückseite)
- Nachweis über die Unterhaltsberechtigung Ihres Kindes (z. B. Zahlung von Kindergeld)

5.2. Für die jeweiligen Rücktritts- bzw. Abbruchgründe wird benötigt:

- bei Krankheit, Unfall, Schwangerschaft: ausführliches Attest mit Diagnose und Behandlungsdaten
- bei psychiatrischen Erkrankungen: ausführliches Attest vom behandelnden Facharzt für Psychiatrie
- bei Todesfall: Kopie der Sterbeurkunde
- bei Kündigung: Kündigungsschreiben des Arbeitgebers
(Daraus sollte ersichtlich sein, ob es sich um eine betriebsbedingte oder personenbezogene Kündigung handelt.)
- bei Arbeitsaufnahme: Aufhebungsbescheid der Arbeitsagentur und Kopie des neuen Arbeitsvertrages
- bei Arbeitsplatzwechsel: Kündigungsschreiben des bisherigen Arbeitgebers sowie eine Kopie des Arbeitsvertrags des neuen Arbeitgebers.
- bei erheblichem Schaden am Eigentum: Nachweis, dass ein erheblicher Schaden am Eigentum entstanden ist
(z. B. Polizeimeldung, Schadenmeldung des Gebäudeversicherers, u.Ä.)
- sonstige Nachweise

5.3. Zusätzlich sind bei einem Reise-Abbruch folgende Unterlagen einzureichen:

- Belege der Rückreisekosten
- Aufstellung des Reiseveranstalters über die nicht genutzte Reiseleistung und über den Zeitpunkt des Reise-Abbruchs

D – Angaben zu weiteren Versicherungen

Besteht für Sie oder einen anderen Reiseteilnehmer eine weitere Reise-Rücktrittskosten- oder Reise-Abbruch-Versicherung?

- Nein
- Ja Wenn ja, bei welchem Unternehmen (Versicherungsunternehmen/Kreditkarteninstitut)?

Bitte Versicherungs- oder Kreditkartennummer angeben.

Für wen besteht die anderweitige Versicherung (für Sie oder einen anderen Reiseteilnehmer)?

E – Informationen zum Datenschutz

Wir benötigen personenbezogene Daten von Kunden und weiteren Personen, um Ihre Schadenanzeige bearbeiten zu können. Die mitgeteilten Daten werden von uns verarbeitet. Details zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten finden Sie im Merkblatt zur Datenverarbeitung.

F – Wichtige Hinweise für den Schadenfall und zu Ihrem Versicherungsschutz

In Ihrem Schadenfall brauchen wir Ihre Mithilfe.

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistungen im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Es ist mir bekannt, dass unwahre Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Zudem bestätige ich, den Inhalt des Merkblatts zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen zu haben und bin mit der Verarbeitung einverstanden.

Ort, Datum und Unterschrift:

Union Reiseversicherung Reiseservice; 66087 Saarbrücken; Tel.: (06 81) 844-75 55; Fax: (06 81) 844-11 14; E-Mail: schaden@urv.de

Merkblatt zur Datenverarbeitung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Union Reiseversicherung Aktiengesellschaft und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Union Reiseversicherung Aktiengesellschaft
Maximilianstraße 53
80530 München
E-Mail-Adresse: reiseservice@urv.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: **datenschutz@ukv.de**

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter <https://www.urv.de/content/privatkunden/ueber-uns/datenschutz> abrufen.

Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. zur Policierung oder Rechnungsstellung. Angaben zum Schaden benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit uns bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Absatz 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Absatz 2 a) in Verbindung mit Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Absatz 2 j) DSGVO in Verbindung mit § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Absatz 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen des Konzerns Versicherungskammer Bayern und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmisbrauch hindeuten können.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Rückversicherer:

Von uns übernommene Risiken versichern wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann. Darüber hinaus ist es möglich, dass der Rückversicherer unser Unternehmen aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt. Wir übermitteln Ihre Daten an den Rückversicherer nur soweit dies für die Erfüllung unseres Versicherungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang.

Nähere Informationen zum aktuell eingesetzten Rückversicherer können Sie der Dienstleisterliste auf unserer Internetseite unter dienstleister.urv.de entnehmen. Sie können die Informationen auch unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Vermittler:

Soweit Sie hinsichtlich Ihrer Versicherungsverträge von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags-, Vertrags- und Schadendaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die Sie betreuenden Vermittler, soweit diese die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister.

Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie in der jeweils aktuellen Version unserer Internetseite unter <https://www.urv.de/content/privatkunden/ueber-uns/datenschutz/> (Übersicht der Dienstleister) entnehmen oder beim Verantwortlichen für die Datenverarbeitung anfordern.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Betroffenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Zuständig ist die Datenschutzaufsichtsbehörde des Bundeslandes, in dem wir als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung unseren Sitz haben.

Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft

Die Versicherungswirtschaft nutzt das Hinweis- und Informationssystem (HIS) der informa HIS GmbH zur Unterstützung der Risikobeurteilung im Antragsfall, zur Sachverhaltsaufklärung bei der Leistungsprüfung sowie bei der Bekämpfung von Versicherungsmisbrauch. Dafür ist ein Austausch bestimmter personenbezogener Daten mit dem HIS erforderlich.

Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Informationen über den Datenaustausch mit der informa HIS GmbH auf Grundlage der Artikel 13 und 14 DSGVO“, das Sie unserer Homepage unter <https://www.urv.de/content/privatkunden/ueber-uns/datenschutz/> oder https://www.ukv.de/content/ueber_uns/datenschutz/ entnehmen oder beim Verantwortlichen für die Datenverarbeitung anfordern können.

Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrages (z. B. zur Mitnahme eines Schadenfreiheitsrabattes in der Kfz-Haftpflichtversicherung) bzw. Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalles überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit dem von Ihnen im Antrag benannten früheren Versicherer erfolgen.

Bonitätsprüfung

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) und um Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten zu erhalten an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen

sind Artikel 6 Absatz 1 b) und Artikel 6 Absatz 1 f) der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur ICD im Sinne des Artikels 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung („EU DSGVO“), d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Information gem. Art. 14 EU-DSGVO über die infoscore Consumer Data GmbH („ICD“), das Sie unserer Homepage unter <https://www.urv.de/content/privatkunden/ueber-uns/datenschutz/> entnehmen oder beim Verantwortlichen für die Datenverarbeitung anfordern können.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.